

Die Kita „Bienenkorb“ stellt sich vor mit ihrer Kinderrevue



„Besuch aus dem All“

Wer: Kindergarten - und Schulkinder der Kita „Bienenkorb“
Mit Unterstützung der Musikschule „Yamaha“ unter der Leitung von Frau Halka Förster

Was: Umsetzung der frühmusikalischen Erziehung in Form der Projektarbeit in mehreren Arbeitsgruppen

Wie alles begann:

Im Frühjahr 2006 beschlossen wir mit der frühmusikalischen Ausbildung ein Musikprojekt für alle Kinder der Einrichtung zu starten.

Unter vielen Vorschlägen setzte sich die Idee, eine Kinderrevue zu gestalten, durch.

Bald war das Motto gefunden: „Besuch aus dem All“

Die Mitarbeiter aus dem Team bildeten Arbeitsgruppen, die Geschichte entstand.

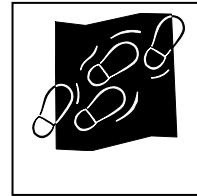
Durch verschiedene Aktionen wurden die Kinder auf das Kommende vorbereitet.



- Plötzlich waren Fußspuren im Haus !
- Fingerabdrücke zierten die Fensterscheiben!



- Grüße aus dem All erreichten uns



- Und zu guter Letzt zierte eine große glitschige Pfütze unseren Hof

Neugierig geworden? Dann lest weiter auf unseren folgenden Seiten!

Ablauf

1. Juni 2006 - erste Meetings zum Projekt; Ideenfindung
2. September - Markt der Möglichkeiten
3. bis Januar 2007 - wöchentliches Treffen in den einzelnen Arbeitsgruppen
4. Januar bis April 2007 - Arbeit mit dem Drehbuch
5. 3. Mai - 1. Gesamtprobe und Einweihung unseres Probenzimmers
6. Mai bis Juni - Gesamtproben der Szenen und DVD- Aufnahme
7. Juni 2007 - Generalproben in der Turnhalle
8. 23.06. 2007 - Lauf- und Endprobe im „St.- Benno- Gymnasium“
9. **Premiere am 08.07. im „St.- Benno- Gymnasium“**

ST. BENNO-GYMNASIUM
GYMNASIUM DES BISTUMS DRESDEN-MEIßEN



Premiere im St. Benno Gymnasium
Wir unterstützen mit unserer Kinderrevue als Benefizveranstaltung das

Projekt von Pater Pflüger SJ (Adjumani/Uganda)



Das Schulprojekt des ehemaligen Schulleiters des St. Benno-Gymnasiums P. Pflüger SJ in Uganda. Pater Pflüger ist Jesuit und betreut in Adjumani für den JRS (Flüchtlingsdienst der Jesuiten) Schulprojekte für ca 30.000 Schüler.

P. Pflüger SJ

Inhalt der Projektarbeit

Besuch aus dem All

Die Bienenbrüder Flip und Flop sind mit ihren Bienenfreunden auf der nahegelegenen Blumenwiese im Park unterwegs, um Frühstückshonig zu sammeln.

Der faule Flop überredet seinen Bruder Flip, eine Pause einzulegen und sie machen es sich auf einer Blüte bequem. Als bald schlummern sie ein.

Plötzlich kracht düsend mitten in der Blumenwiese eine silberne Scheibe.

Flip und Flop wachen mit Schrecken auf und bemerken erst jetzt, dass sie allein sind.

Neugierig fliegen sie zur Landestelle und erkennen ein UFO. Flip möchte zurück, um Hilfe zu holen, doch Flop hält ihn neugierig zurück. Ängstlich schauen sie zu, wie sich das Raumschiff plötzlich öffnet. Drei seltsame Gestalten betreten die Blumenwiese. Es scheint als würden sie sich genau auskennen.

Flip und Flop setzen sich vor Schreck auf den Hosenboden, doch die drei Außerirdischen kommen ohne Furcht auf die Bienenbrüder zu. Flip stellt fest, dass die Drei gar nicht so schrecklich aussehen und sie stellen sich einander vor.

Die drei seltsamen Gesellen sind Tripsi, Trapsi und Tropsi vom Planeten Lallidall. Es stellt sich heraus, dass sie von der Galaxieschule zur Erde zurückgeschickt wurden, weil sie beim letzten Sternenkundeunterricht einige Dinge vom Planeten Erde in ihren Hosentaschen verschwinden ließen. Natürlich ist es aufgefallen. Nun haben sie auch noch den Flugplan vergessen und so sind sie im Park gelandet.

Flip und Flop bieten sich an den drei Außerirdischen zu helfen, denn Flip hat zum Glück eine dicke 1 im Bienenflugunterricht und kennt sich gut aus. Plötzlich gibt die Untertasse Signale.

Projektgruppen

- Kreatives Schreiben:
- Theatergruppe
- Tanzgruppe
- Chor
- Instrumentalgruppe
- Akrobatikgruppe
- Kostüme und Bühnenbild
- Technik

Kreatives Schreiben

In der Arbeitsgruppe „Kreatives Schreiben“ arbeiten 11 Kinder der 2, 3 und 4 Klasse. Unter der Leitung von Frau Giehl haben wir das Buch zur Kinderrevue „Besuch aus dem All“ geschrieben. Zurzeit arbeiten wir an der Präsentation und Werbung für das Stück. Nach der Fertigstellung würden wir uns freuen, einmal den Profis bei Zeitung, Rundfunk und Fernsehen über die Schulter blicken zu dürfen.



Theatergruppe

Bei 9 Schauspielern in der Theatergruppe ist viel Arbeit angesagt. Fleißig lernen die Hauptdarsteller ihre Rollen. Acht Szenen müssen umgesetzt werden, dabei werden die Kinder von Frau Krenz und Frau Bloedorn unterstützt. Einige Rollen müssen sogar doppelt besetzt werden. Trotz der großen Anstrengung sind noch alle mit Spaß dabei.



Tanzgruppe

Unter der Leitung von Frau Lehmann erlernen 13 Kindergartenkinder und 20 Kinder des Hortes die vielfältigen Tänze der Revue. Von großem Vorteil ist hier die frühmusikalische Ausbildung in unserer Einrichtung. Bei einem Auftritt konnte die Tanzgruppe die Mitarbeiter vom „Kulturforum e. V.“ überzeugen. Der größte Wunsch der Tänzer ist es, alle gestellten Ziele zu schaffen. Vielleicht ergibt sich einmal die Möglichkeit in einer Tanzschule vorbeizuschauen.



Chor

Unter der Leitung von Frau Schendel und Frau Sommer singen 20 Kinder im Chor. Besonders beliebt sind schwungvolle Lieder, wo man sich dazu bewegen kann. An einigen schwierigen Texten muss noch gearbeitet werden. Ein Besuch beim Dresdener Knabenchor wird geplant.



Instrumentalgruppe

In der Instrumentalgruppe proben die Solisten ihren Auftritt in der Revue. Dabei stellen sie ihr Instrument vor, welches sie in ihrer Freizeit erlernen. An Rhythmusinstrumenten üben die Kinder die Begleitung einzelner Musikstücke in der Revue. Dabei werden sie von Frau Sohn und Frau Sins unterstützt. Durch die Anschaffung neuer Instrumente erweitern sich die musikalischen Möglichkeiten.



Akrobatikgruppe

Die Akrobatikgruppe musste aufgrund der vielen interessierten Kinder geteilt werden. Frau Götze, die Gruppenleiterin erarbeitet mit den Kindern die Darbietungen für jede Szene. Das jüngste von zwanzig Kindern ist fünf Jahre alt. Bewegung und Sport macht allen Spaß. Vielleicht dürfen die Kinder einmal die Artistenschule besuchen.



Kostüme und Bühnenbild

Ein großes Pensum haben die Mitarbeiter und Kinder dieser Arbeitsgruppe zu schaffen. Dabei legen die Leiterinnen Frau Brach und Frau Budig großen Wert, dass alle Arbeiten von Kindern bewältigt werden. Hier ein Hilferuf an alle, die unser Projekt unterstützen wollen und können. Wir brauchen Hilfe beim Nähen. Wenn alles geschafft ist wünschen sich die 18 Kinder aus dem Kindergarten und Hort eine große Feier. Doch bis dahin ist es noch weit. Besonders zur Aufführung werden noch viele fleißige Hände gebraucht.



Technik

Der Hausmeister unserer Einrichtung Herr Friede arbeitet mit Kindern aus Kindergarten und Hort an den technischen Voraussetzungen für unser Bühnenstück. Bei der Aufführung sollen auch Kinder mit seiner Hilfe Licht und Technik bedienen können. Die Arbeitsgemeinschaft wird in der Vorbereitung vom Medien Kulturzentrum Dresden unterstützt.



Impressum

Adresse:

Kita „Bienenkorb“ - Liebenauer Str. 3 - 01279 Dresden

☎ 0351 / 2056 6980

Ansprechpartner:

Ulrike Hinz

Verantwortlich für diese Seite:

Silke Giehl